

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Mittwoch, den 26. August 1885.

(3294—2) Nr. 2266.

Concursauschreibung.

Zum Status der politischen Verwaltung für Krain gelangt eine Bezirkshauptmannsstelle mit den Bezügen der VII., eventuell auch eine Regierungssecretärstelle mit den Bezügen der VIII. und eine Bezirkscommissärstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorschriftsmäßig, insbesondere mit dem Nachweise der vollkommenen Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bis zum 8. September 1885 hieramts einzubringen.

Laibach am 22. August 1885.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

(3319—1) Nr. 3275.

Concursauschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach ist die Stelle des k. k. Oberlandesgerichtsrathes in Erledigung gekommen, für welche der Concurs mit dem Bewerbungstermine bis 15. September 1885

mit dem Beifügen ausgeschrieben ist, dass für diese Stelle die volle Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich ist.

Laibach am 23. August 1885.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(3320) Nr. 8461.

Concursauschreibung.

Eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage ist zu besetzen.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen, längstens bis 15. Oktober 1885 beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Laibach am 19. August 1885.

K. k. Finanz-Direction.

(3311—2) Nr. 483.

Lehrerstelle.

Die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule in Breznitz, womit der Gehalt per 450 fl. nebst Naturalwohnung verbunden ist, wird zur provisorischen, eventuell definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die documentierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 20. September 1885 hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 19. August 1885.

(3312—2) Nr. 786.

Lehrerstelle.

An der zu eröffnenden zweiclässigen Volksschule in Bigaun gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. zur definitiven, eventuell auch provisorischen Besetzung. Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig belegten Competenzgesuche bis 8. September 1885

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 21sten August 1885.

(3290—2) Nr. 3450.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerschdorf bei K r o p p

auf den 1. September 1885, früh 8 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. August 1885.

(3221—3) Nr. 18868.

Kundmachung. Am 1. September 1885 wird das einstufige f. k. Postamt in Obergrut reactiviert werden. Hiervon wird das correspondierende Publicum in die Kenntnis gesetzt. Triest am 16. August 1885.

(3313—2) Nr. 499.

Kundmachung.

Minuendo-Vicitation.

Wegen der Hintangabe des Baues einer einlässigen Volksschule in Michelsdorf wird am 24. September 1885,

vormittags 10 Uhr, in loco Michelsdorf die Minuendo-Vicitation stattfinden. Die Gesamtkosten sind auf 5849 fl. 89 kr. veranschlagt, wovon auf die Meisterschaften und Materialien 4076 fl. 88 kr. und auf die Hand- u. Zugarbeiten 1773 fl. 1 kr. entfallen. Die Vicitationsbedingungen, die Kosten voranschläge und Baupläne können beim gefertigten Bezirksschulrath eingesehen werden.

Dieses wird mit dem Beifügen allgemein zur Kenntnis gebracht, dass die Meisterschaften und Materialien zusammen für sich und die Hand- und Zugarbeiten wieder für sich licitirt werden.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 22. August 1885.

Anzeigebblatt.

(3192—1) Nr. 7039.

Bekanntmachung.

Dem Anton Sterlj, den Paul Sterlj'schen Pupillen, dem Andreas Hren und der Elisabeth Obreza, alle aus Birkniz, rückfichtlich deren Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass ihnen Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des über die gegen sie seitens des Johann Lovko aus Bigaun eingebrachte Klage auf Verjährungsanerkennung mehrerer auf der Realität Rectf.-Nr. 395 ad Thurn-lack haftenden Sackposten erstoffenen Bescheides vom heutigen Z. 7039, womit die Tagfagung zur Verhandlung auf den 21. September 1885,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten Juli 1885.

(3307—1) Nr. 5290.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des k. k. Alerars) die executive Versteigerung der der Josefa Rozman von Stein gehörigen, gerichtlich auf 820 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtdominiums Stein sub Urb.-Nr. 50, fol. 149 vorkommenden Realität pcto. 54 fl. 20 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den

10. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1885,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten August 1885.

(3197—1) Nr. 5775.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Jakob Kunc von Gereuth wird die mit hiergerichtlichem Bescheide von 3. Juli 1884, Z. 4691, auf den 20. September 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Kefan aus Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 35 der Catastralgemeinde Gereuth reassumando auf den

24. September 1885,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juli 1885.

(3194—1) Nr. 6720.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Mazi'schen Erben von Birkniz (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 14. April 1885, Z. 3295, auf den 18. Juli 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Ewigel aus Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem vorigen Anhang auf den

24. September 1885,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juli 1885.

(3153—1) Nr. 2634.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es wird über Ansuchen des Anton Bonifaz von St. Veit, Bezirk Laas, die mit dem Bescheide vom 28. Jänner 1868, Z. 648, auf den 29. Mai 1868 angeordnet gewesene, sonach fiktive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 70 ad Gut Mühlfosen, jetzt Grundbucheinlage Zahl 21 der Catastralgemeinde Parje im Reassumierungswege auf den

25. September 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 26. Juni 1885.

(3300—1) Nr. 5245.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kofirnik von Lahovice (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Michael Pauli von dort gehörigen, gerichtlich auf 3946 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 87 und 88 der Steuergemeinde Lahovice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den

10. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juli 1885.

(3306—1) Nr. 5291.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein, nom. k. k. hohen Alerars, die executive Versteigerung der der Maria German von Moste gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Moste vorkommenden Realität Einl.-Z. 155 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten Juli 1885.

(3284—3) Nr. 5403.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 4. September 1885,

um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Kaspar Widrich von Dornhaus-Nr. 47 sub Urb.-Nr. 334 u. 332, Ausz.-Nr. 549 und 547 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. August 1885.

(3297—1) Nr. 4886.

Erinnerung.

an Maria Basai und Katharina Dreschar, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Basai und Katharina Dreschar, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Burger von Balog (durch Dr. Schmidinger) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 530, Extract-Nr. 58 ad Herrschaft Michlitzten haftenden Forderungen und Gestattung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

16. September 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten Juli 1885.

(3112—2)

Nr. 3475.

Uebertragung der exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Ahlin von Zirklach (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die mit Bescheid am 17. April l. J., Z. 324, bewilligte und auf den 2. Juni, 2. Juli und 3. August l. J. angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Franz Stare von Unter-Fernitz, resp. dessen Verlassene gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 820, Rectf.-Nr. 594 ad Herrschaft Kreuz und Grundbuchs-Nr. 556 und 2633 ad f. f. Bezirksgericht Krainburg, auf den

21. September,
21. Oktober und
23. November 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juli 1885.

(3201—2)

Nr. 7345.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderj. Josef Majischen Erben (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Jakob Svet aus Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1567 fl. geschätzten, in Niederdorf sub Conf.-Nr. 70 gelegenen, behauenen Realität Rectf.-Nr. 575 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,
die zweite auf den

24. Oktober und
die dritte auf den

26. November 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten August 1885.

(3261—2)

Nr. 3589.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illirisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Klum von Prem die executive Versteigerung der in den Nachlass des Gregor Rasovec gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität G.-E. Z. 124 der Catastralgemeinde Prem im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. September,
die zweite auf den

23. Oktober
und die dritte auf den

27. November 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illirisch-Feistritz, am 9. August 1885.

(3143—2)

Nr. 2753.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Ferni Jutihar von Besulak wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormisch von Patu gehörigen Realität fol. 393 B. V., ad Freudenthal, im Schätzungswert per 1975 fl., mit drei Terminen auf den

11. September,
13. Oktober und
13. November 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. Juni 1885.

(3200—2)

Nr. 6832.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppantitsch) wird die exec. Feilbietung der dem Anton Modrijan von Gereuth gehörigen, im Grundbuche sub Einlage Nr. 42 der Catastralgemeinde Gereuth vorkommenden Realität auf den

24. September,
24. Oktober und
26. November 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Juli 1885.

(3275—2)

Nr. 4379.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 260, 261 und 262 vorkommende, auf Mathias Fricel aus Rodine vergewährte, gerichtlich auf 600 fl. bewertete Realitätenhälfte wird über Ansuchen der Margareth Jakkic von Büchel Nr. 8, zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. August 1872, Zahl 5111, per 131 fl. ö. W. f. A., am

18. September,
16. Oktober
um oder über den Schätzungswert und am

20. November 1885 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juli 1885.

(3198—2)

Nr. 7001.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. des h. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Nagode von Hodererschitz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2562 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch Einl.-Nr. 84 der Catastralgemeinde Hodererschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,
die zweite auf den

24. Oktober und
die dritte auf den

26. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Juli 1885.

(3264—2)

Nr. 2864.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Dass zu der mit dem Bescheide ddto. 5. Mai d. J., Z. 2864, in der Executionssache des C. Pleiweiß in Krainburg (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Marianna Bostiz von Oberfernitz auf den 19. August d. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

19. September d. J.

bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1885.

(3191—2)

Nr. 7066.

Erinnerung

an die unbekannten Repräsentanten der Jakob Osaben'schen Verlassmasse aus Grahovo.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannten Repräsentanten der Jakob Osaben'schen Verlassmasse aus Grahovo hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kranjc aus Rojstef die Klage auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung einer auf der auf der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 10 der Catastralgemeinde Rojstef für Anton Sivigelj aus Rojstef sichergestellten Forderung per 800 fl. sammt Anhang afterpfandrechtlich haftenden Forderung per 300 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagung auf

den 21. September 1885, vormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da die Repräsentanten der geklagten Verlassmasse diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Juli 1885.

(3257—2)

Nr. 3618.

Erinnerung

an Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Illirisch-Feistritz wird dem Johann Cetin von Tomenje unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cetin von Tomenje Haus Nr. 22 die Klage de praes. 4. August 1885, Z. 3618, auf Ausstellung der Aufstellungsurkunde zur Umschreibung des Eigentumsrechtes auf die Realität Urb.-Nr. 10 ad Gut Neukoffel eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

23. September l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Zerouscheg von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Illirisch-Feistritz, am 8. August 1885.

(3187—2)

Nr. 2150.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. März 1885, Z. 702, wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache gegen Ignaz Uli von Ratschach bezüglich der auf 60 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte der Realität Einlage Nr. 188 Catastralgemeinde Ratschach (Weingarten in Steingrab) am 14. August 1885 kein Kauflustiger erschienen, daher am

15. September 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten Feilbietungs-Tagung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 14. August 1885.

(3176—2)

Nr. 1376.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Franz Kuttin, Handelsmann in Adelsberg, wurde wegen 214 fl. 56 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität der Antonia Grilanz von Grasche sub Einlage Nr. 105 der Catastralgemeinde Grasche, im alten Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1068/1 im Reassumierungswege auf den

15. September 1885, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. März 1885.

(3199—2)

Nr. 6790.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Voitsch (nom. hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Josef Homoc von Zirkniz Nr. 145 gehörigen, gerichtlich auf 1148 fl. geschätzten behauenen Realität Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg reasumando bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. September,
die zweite auf den

24. Oktober
und die dritte auf den

26. November 1885, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juli 1885.

(3190—2)

Nr. 2665.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peče von Treffen die executive Versteigerung der dem Michael Jerschin von Golek gehörigen, gerichtlich auf 1385 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 160, 161, 162 und 164 der Catastralgemeinde Catej bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. September,
die zweite auf den

15. Oktober
und die dritte auf den

17. November 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 1sten August 1885.

Ein (3317) 3-1
Commis
der Gemischtwarenbranche, mit den besten Referenzen versehen, wünscht seinen Posten zu ändern. — Briefe unter „A. B.“ poste restante Dplitnik, Untersteiermark.

Unterhaltung für die langen Abende!
Räthselbilder
(sogenannte **Reizbilder**), das Beste, um sich und andere zu unterhalten, liefert in Collectionen à 50 Stück um 1 fl. nur gegen Vorauszahlung des Betrages
Bunzls Papierhandlung
Wien, III., Nadebühlstraße 6.
(3281) Wiederverkäufer Rabatt. 10-1

Jurist
mit besten Referenzen
sucht eine Stelle als Stenograph.
Offerte sub „Jurist Nr. 100“ an die Administration dieses Blattes. (3272) 3-3

Sicheren Verdienst
ohne Capital und Risiko bietet ein altrenommiertes fester Banthaus reellen Personen, die sich mit dem Verkaufe gesellschaftlicher österreichischer, ungarischer, Staatslose und Renten gegen Kautionszahlung befassen wollen. Bei einigem Fleiße sind monatlich 500—1000 Gulden leicht zu verdienen. Offerte sind zu richten an die Administration der „Fortuna“, Budapest, Deákstraße 5. (3255) 3-2

(3245) 3-2 Eine
Howe-Maschine
für Schneider
billig zu verkaufen
Karlstädterstrasse Nr. 2.

Buchhalter
sucht eine bescheidene Nebenbeschäftigung in seiner Branche und als Correspondent. Derselbe ist gebiegender Rechner, guter Conceptist in der deutschen und slovenischen Sprache. — Offerte sub „Buchdienst“ übernimmt Kleinmayr & Bamberg, Buchhandlung, Congressplatz. (3090) 7-6

Josef Strasser
Bahnstrasse Nr. 24
vis-à-vis dem Bahnhofe
Innsbruck.
Reise-Vermittlungs-Bureau über die kürzeste, vorzüglichste Route via Arlberg nach der Schweiz, Frankreich, England, Marseille, Algier, Havre, Nord-, Süd- und Central-Amerika, Australien etc.
Zuverlässigste Auskunft wird den Reisenden gratis erteilt.
Geldwechsel und Ausstellung von Tratten auf überseeische Hauptplätze. (3049) 10-6

Concess. ganzjähriger
Vorbereitungscurs für Mittelschulen
Hauptplatz 15 **Graz** Hauptplatz 15
Vorzügliches Pensionat für Studierende. — Programme und Auskünfte gratis u. franco.
Vinc. Prangner, Institutsinhaber. (3295) 6-1

FELS VOM ZUM MEER
beginnt seinen Jahrgang u. ladet neue u. alte Freunde z. Theilnahme am Abonnement ein. Jedes reiche Heft 1 Mark. Jede Buchhandlung und jedes Postamt nimmt Bestellungen an. — Auch allen Inserenten w. f. großen Verbreitung empfohlen!
Das erste Heft liegt bereits zur Ansicht auf und wird nach auswärtig franco per Kreuzband versandt.
Zu zahlreichem Abonnement empfiehlt sich
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach. (3162) 10-4

Licitation.
Dienstag den 1. September l. J.
vormittags von 9 bis 12 Uhr und erforderlichenfalls auch nachmittags von 3 bis 6 Uhr werden am **Maierhofe des Herrn Val. Zeschko, Barmherzigergasse Nr. 1**, freiwillig und gegen gleich bare Bezahlung verkauft: 8 Kühe, mehrere Wagen, Wirtschaftsgeräte, Fensterrahmen, die Klee-, Heu- und Strohvorräthe, eine Dresch- und eine Getreidereinigungsmaschine etc. (3316) 3-1

Echte Brüner
Palmerston-Winterrockstoff-Reste, Meter 1-80 bis 2 Meter lang, aus ganz braun und schwarz, um 8 Gulden den ganzen Rest;
Winteranzugstoff-Reste, Meter 3-10 lang, für einen kompletten Anzug, den ganzen Rest um fl. 5.— aus feiner Schafwolle, fl. 8.— aus hochfeiner Schafwolle;
Winterhosenstoff-Reste, Meter 1-20 lang, in eleganten, feinsten Mustern, den ganzen Rest um fl. 3.— aus hochfeiner Schafwolle, fl. 5.— aus allerfeinsten Schafwolle,
versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte
Tuchfabriks-Niederlage „IMHOF“ in Brünn
Muster werden keine versendet. Nichtconvenientes wird anstandslos retour genommen. (3212) 20-4

In der vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten
Lehr- und Erziehungs-Anstalt
für Mädchen
der
Irma Huth in Laibach (3310) 4-1
beginnt das I. Semester des Schuljahres 1885/86 mit 16. September.
Das Nähere enthalten die Programme, die auf Verlangen eingesendet werden. — Mündliche Auskunft erteilt die Vorstehung täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Spitalsgasse Nr. 10, II. Stock.

K. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction Villach.
Offert-Ausschreibung.
Die auf den Linien der gefertigten Eisenbahn-Betriebs-Direction zu Bahnerhaltungszwecken für das Jahr 1886 erforderlichen ca.
270 m³ Brückenhölzer und 360 m³ Extrahölzer
sollen im Offertwege vergeben werden, und ergeht demnach an Lieferungslustige die Einladung, sich hiebei zu betheiligen.
Die vorschriftsmässig adjustierten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die bezüglichen Offertformulare, allgemeine und speciellen Lieferungsbedingungen sowie die Detail-Ausweise eingesehen, beziehungsweise behoben werden können, längstens bis 20. September l. J., mittags 12 Uhr, einzubringen.
Villach im Monate August 1885. (3285) 2-2
Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

An den P. T. Handelsstand!
Zu wiederholtenmalen ist von verschiedenen Seiten die Aufforderung an mich ergangen, meine reichen Erfahrungen auf dem Gebiete des kaufmännischen Unterrichts weisens durch **Unterrichtsbrieft**, welche dem Gesamt-Publicum in billiger Weise zugänglich sind, der Oeffentlichkeit zu übergeben.
Wenn ich dies hiermit thue und daran auch einen **brieffichen Unterrichts-Cursus** über die **kaufmännische und gewerbliche Buchführung** in einfachen und doppelten Posten, das **kaufmännische Rechnen**, die **Handels-Correspondenz** und das **Handels- und Wechselrecht** knüpfte, so glaube ich damit nicht nur den an mich gerichteten Anforderungen, sondern auch dem Bedürfnisse vieler junger Leute, welche nicht in der Lage sind, eine Handelsschule zu besuchen, zu entsprechen.
Die Behandlung der einzelnen Lehrfächer wird in so klarer und praktischer Weise erfolgen, dass jedermann das angestrebte Ziel, sich zum tüchtigen Buchhalter und Comptoiristen heranzubilden, erreichen kann.
Mit diesen **Unterrichtsbrieffen** ist, wie bereits erwähnt, ein **briefficher Cursus** in den oben genannten Fächern vereinigt. Jene, die diesen genießen wollen, erhalten von mir die zur Ausarbeitung nöthigen Formulare, senden sie nach geschehener Ausarbeitung ein und erhalten selbe, mit den erforderlichen Correcturen und Bemerkungen versehen, von mir zurück.
Die **Unterrichtsbrieft** werden das Unterrichtsmaterial in der Form behandeln, dass jedermann in Stande sein wird, sich die genannten Fächer anzueignen und ich überlasse den zu erwartenden Erfolg ruhig der Beurtheilung des Lesenden. Dem Kaufmann, Gewerbsmann, Fabrikanten und Landwirt soll geboten werden, was er benötigt, und zwar bin ich mit Vergnügen geneigt, gewünschte Auskünfte zu erteilen.
Der Preis der **Unterrichtsbrieft** ist auf fl. 6 per Jahr festgesetzt. Am 1. und 15. eines jeden Monats erscheint je eine Nummer.
Das Honorar für den „**brieffichen Unterricht**“ beträgt für die Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handels-Correspondenz, das Handels- und Wechselrecht, für jeden Gegenstand fl. 25, Mt. 50, Frcs. 62 1/2, Rubel 20, welche auch in fünf Monatsraten entrichtet werden können. Die nöthigen Formulare kosten fl. 2, 50, Mt. 5, Frcs. 6 1/2, Rubel 2. — Abonnements werden unter der Adresse:
Behördlich concessionierte commerciale Fachschule
Director Carl Forges
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 16
entgegengenommen und können die Prämumerations-Beträge in zwei Raten von je fl. 3 eingekandt werden. Den Herren Buchhändlern werden 25 Procent Rabatt bewilligt.
Das Renommé meiner Anstalt, welche seit ihrem 20jährigen Bestande von mehr als 10 500 Schülern besucht war, sowie meine persönliche erfolgreiche Thätigkeit bietet dem Publicum wohl genügende Garantie einer vorzüglichen Leistung.
(3282) 6-1 **Carl Forges.**

FRANZ DOBERLET
Laibach.
Möbel aller Art
zu billigstem Preise.
Grosse Fabriks-Niederlage von
Tapeten (151) 33
die Rolle von 27 kr. aufwärts.